

Heilpädagogische Unterstützung

In der Stiftung GFZ arbeiten zwei heilpädagogische Mitarbeiterinnen:

- Monika Laternser (GFZ Kindertagesstätten 4, 9, 10, 10a, 11, 11a und Tagesfamilien)
- Astrid Hartmann (GFZ Kindertagesstätten 1, 2, 3, 5, 6a, 7, 8, 10 Heizenholz, 10 Rötel, 12 und Tagesfamilien)

Der Stiftung GFZ ist es ein Anliegen, die Betreuungspersonen Kita und Tagesfamilien in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, ihre fachlichen Kompetenzen zu erweitern und damit die pädagogische Qualität in den GFZ Kindertagesstätten und Tagesfamilien zu sichern. Mit den Heilpädagoginnen werden den Familien Fachpersonen zur Seite gestellt, die mit ihrer „Aussenperspektive“ und ihrem breitgefächerten Wissen einen wertvollen Beitrag leisten. Die beiden Fachfrauen beraten die Fachpersonen Betreuung sowohl im Alltag als auch bei Fragen der Förderung und des Entwicklungsverlaufs von allen Kindern und von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Die Heilpädagoginnen sind regelmässig auf den Kita-Gruppen und bei Bedarf in Tagesfamilien anzutreffen und werden bei bestimmten Fragestellungen zu Rate gezogen. Sie unterstehen der Schweigepflicht. Falls Sie Fragen bezüglich des Entwicklungsverlaufs Ihres Kindes haben, wenden Sie sich bitte an die Fachperson Betreuung Ihres Kindes. Gemeinsam können Sie besprechen, ob die Heilpädagogin involviert werden soll. Diese wird sich mittels Beobachtungen in geführten Aktivitäten, Übergängen oder im Freispiel einen Eindruck von der Situation machen, mit der Fachperson Betreuung austauschen und Ihnen Rückmeldungen geben.

Für weitere Fragen wenden Sie sich direkt an die Betreuungsperson Kita oder Tagesfamilie, die Kita-Leiterin/Vermittlerin oder die Heilpädagogin. Das Konzept für die Heilpädagogische Unterstützung GFZ können Sie bei der Kita-Leiterin oder der Vermittlerin verlangen.